

Stellungnahme der „Grünen“ zu den Wünschen an die politischen Parteien in Bad Hall

1 und 5) Wir GRÜNE wünschen uns eine vorausschauende Raumordnungsplanung, die das Thema „Verkehr“ (Alltagsmobilität) zukunftsorientiert mitdenkt. Dazu gehört unserer Meinung nach auch eine bessere Informationskultur, was geplante Bauvorhaben betrifft. Die Interessen von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen müssen – in welcher Form auch immer – in die infrastrukturelle Planung einbezogen werden. Natürlich wäre es gut, wenn es im Stadamt eine intrinsisch motivierte Person gäbe, die diese Thematik schon in den frühesten Phasen eines Bau-Projektes einbringt und vertritt.

2) Der von den Autos dominierte Hauptplatz ist Teil unseres Wahlprogrammes für den Herbst.

- >Aufwertung des Hauptplatzes durch Verkehrsberuhigung
- >Zeitgemäße Radständer auch mit Lademöglichkeit: Am Hauptplatz, beim Kurpark und bei den Bushaltestellen.
- >Bad Hall als Wohnzimmer der Bad Haller! Dazu braucht es einen Stadtplatz als Begegnungsplatz.

3) Auch dazu eine Forderung aus unserem Wahlprogramm:

- >Verankerung des Rad- und Fußgängerverkehrs im Verkehrsausschuss

4) In dieser Legislaturperiode haben die GRÜNEN einen Antrag betreffend flächendeckender 30 km/h Schutzzonen gestellt. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt. Natürlich werden wir den Wunsch nach einer Ausweitung dieser Zonen unterstützen.

Mit besten Grüßen

die Grüne Fraktion